E-LEARNING KINDERSCHUTZ
Kurs für Leitungskräfte

Leitungswissen Kinderschutz in Institutionen – ein Online-Kurs für Führungskräfte

kinderschutz-im-saarland.de

Vorhabenbeschreibung

Der Online-Kurs „Leitungswissen Kinderschutz in Institutionen – ein Online-Kurs für Führungskräfte“ wurde unter Förderung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung im Rahmen des Verbundprojektes ECQAT im Zeitraum von 2014 bis 2019 entwickelt und evaluiert. Unter der Förderung des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Frauen und Gesundheit des Saarlandes kann der Kurs nun im Rahmen des Projektes „Kinderschutz im Saarland“ erneut angeboten werden. Ziel des Online-Kurses ist es, Leitungskräfte in die Lage zu versetzen, die Implementation von Gefährdungs-/bzw. Risikoanalysen und Schutzkonzepten in ihren Institutionen erfolgreich zu begleiten und ein traumasensibles Umfeld zu schaffen.

Zielgruppen

Der Online-Kurs richtet sich an Leitungskräfte von pädagogischen, medizinischen und therapeutischen Einrichtungen, die Kinder und/oder Jugendliche betreuen.

Teilnahme & Kosten

Fachkräfte, die im Saarland arbeiten, können den Kurs kostenfrei absolvieren, für alle anderen kostet die Teilnahme 100 €.

Eine Anmeldung ist unter kinderschutz-im-saarland.de/registrierung möglich.

Projektleitung

Prof. Jörg M. Fegert,
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie

Förderung

Gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Gesundheit des Saarlandes

Kontakt

info@kinderschutz-im-saarland.de

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie
UNIVERSITÄTSKLINIKUM ULM

UNIVERSITÄTS KLINIKUM ulm

Kinderschutz im Saarland

DREILÄNDERINSTITUT JUGEND FAMILIE GESELLSCHAFT RECHT GMBH

SAARLAND

Über den Online-Kurs

Der Kurs ist modular aufgebaut und enthält vier Module mit insgesamt 16 Lerneinheiten. Im Online-Kurs eignen Sie sich die Lerninhalte im Selbststudium an (keine Präsenztermine, Zeit kann frei eingeteilt werden). Die Lerninhalte werden über Texte und Videoclips vermittelt, zur Vertiefung der Lerninhalte gibt es eine interaktive Fallbearbeitung. Die eigene Institution wird hierbei zum Fall, der exemplarisch von den Führungskräften bearbeitet wird. Im Theorieteil werden zunächst Grundlagen zum Kinderschutz in Institutionen, zu Herausforderungen für Leitungskräfte und zur Definition, Epidemiologie und zu Folgen von Kindesmisshandlung vermittelt. Des Weiteren werden die Entwicklung einer Kultur der Achtsamkeit, die genaue Analyse einrichtungsspezifischer Faktoren, die den Schutz von Kindern und Jugendlichen gefährden können, sowie eine passgenaue Implementation von Schutzkonzepten thematisiert. Zudem werden leitungsspezifische Themen wie eine verantwortungsvolle Personalpolitik oder Arbeits- und Personalrecht vertieft. Das Lernmaterial wurde von Expert*innen aus verschiedenen Disziplinen entwickelt und geprüft.

Begleitforschung

In der Begleitforschung wird das Kursprogramm regelmäßig evaluiert, um die Lernplattform und die Lerninhalte zielgruppenorientiert zu verbessern.

Kursumfang & Zertifizierung

Die Bearbeitungsdauer des Kurses beträgt ca. 31 Stunden und kann frei eingeteilt werden. Bei erfolgreichem Abschluss können Fortbildungspunkte erhalten werden, die anerkannt sind durch: Landesärztekammer (diese können grundsätzlich auch für die psychotherapeutische Fortbildung angerechnet werden, hierbei gelten die Vorgaben der zuständigen Landespsychotherapeutenkammer), Registrierung beruflich Pflegender, Rahmenempfehlung Ergotherapie. Je nach Bundesland ist auch eine Anerkennung als Fortbildung für Lehrkräfte möglich.

MODUL 1	MODUL 2	MODUL 3	MODUL 4
1. Einführung	2. Gefährdungslagen und Schutzfaktoren in Institutionen	3. Personalverantwortung	4. Implementierung von Schutzkonzepten
1.1 Kinderschutz in Institutionen	2.1 Organisationsstruktur und -kultur	3.1 Personalführungskonzepte	4.1 Methoden der Organisations- und Teamentwicklung
1.2 Herausforderungen und Aufgaben als Leitungskraft	2.2 Gefährdungslagen und Schutzfaktoren für Kindeswohlgefährdung in Institutionen	3.2 Personalauswahl	4.2 Verhaltensleitlinien und pädagogisches Konzept
1.3 Definition, Epidemiologie und Folgen von Kindesmisshandlung	2.3 Gefährdungsanalyse in Institutionen	3.3 Personalentwicklung	4.3 Beschwerdemanagement
1.4 Schaffung eines traumasensiblen Umfelds		3.4 Personalbeurteilung, Umgang mit Fehlverhalten und Rehabilitation	4.4 Umgang mit Verdachtsfällen
		3.5 Arbeits- und Personalrecht	

Plattform „Kinderschutz im Saarland“

Neben zahlreichen Informationen rund um das Thema Kinderschutz im Saarland bietet das Internetportal den Einstieg zu spezialisierten E-Learning-Angeboten der Uniklinik Ulm zum Thema Kinderschutz und Traumatisierung, die Fachkräften aus dem Saarland kostenlos zur Verfügung stehen (Fachkräfte aus anderen Bundesländer können die Kurse gegen einen Teilnahmebeitrag belegen).

Einen Überblick über die E-Learning-Kurse finden Sie hier kinderschutz-im-saarland.de/kursuebersicht

Darüber hinaus gibt es einen Newsletter mit aktuellen Informationen zu den saarländischen Fachstellen im Kinderschutz sowie Termine zu Veranstaltungen und Links zu den neuesten Erkenntnissen aus der Kinderschutz-Forschung. Der Newsletter kann hier abonniert werden: kinderschutz-im-saarland.de/local/newsletter/

Kinderschutz im Saarland